

13.5.2021

## **ANOLIS Installation auf dem Auckland Sky Tower**

Anmutig und elegant erscheint der ikonische, 328 Meter hohe Sky Tower in der Innenstadt von Auckland, Neuseeland, in seiner neuen Beleuchtungsinstallation mit 154 x Divine 72 LED-Scheinwerfern von Anolis, der Architekturbeleuchtungssparte von Robe lighting.

Das hochkarätige Wahrzeichen ist ein wichtiger Sendemast und ein beliebter Aussichtspunkt im Herzen der pulsierenden Metropole.

Das Lichtdesign wurde von Richard Bracebridge und Sam Walle von Light Works Ltd. entworfen. Für die technische Spezifikation, Installation und Systemintegration zeichnete Nick Abel von der LS Group verantwortlich. Die Leuchten wurden von Jands, dem neuseeländischen und australischen Vertriebspartner von Anolis, geliefert.

Light Works ist seit 2007 an der Beleuchtung des Turms beteiligt. Damals wurde er zum ersten Mal neu beleuchtet, nachdem die ursprüngliche Metallhalogenid-Installation aus dem Jahr 1996, als er sich noch im Bau befand, ersetzt worden war.

Die Flutlichtanlage aus dem Jahr 2007 umfasste eine Beleuchtung des unteren Turmes - unter Ausnutzung der Positionen auf einigen günstig gelegenen Buswartehallen entlang der Federal und Victoria Street - und eine Aufrüstung des oberen Teils des Turmes und des Mastes mit den besten RGB-LED-Flutern, die damals verfügbar waren. 11 Jahre später, im Jahr 2018, sah die Installation - wenig überraschend - lückenhaft und veraltet aus. In dieser Zeit hatte sich die LED-Technologie grundlegend weiterentwickelt und war heller, effizienter, wesentlich effektiver und günstiger geworden.

Das Team sah sich mit mehreren Herausforderungen konfrontiert, beginnend mit dem laufenden Projekt zur Erneuerung des Stadtzentrums und der Uferpromenade, bei dem die Bushaltestellen entfernt und einige skulpturale Kunstwerke um den Sockel des Turms herum installiert wurden.

Diese boten zwar etwas Platz für die Beleuchtungspositionen des Mastes, aber die Grundfläche war stark reduziert und nicht an den optimalen Positionen für eine effektive Beleuchtung des unteren Abschnitts!

Die Beleuchtungspositionen auf dem "Schaft" für die Beleuchtung des oberen Teils war sogar noch knapper gesät, da sich die Leuchten den Platz mit einem Wald von Kommunikationsgeräten teilen mussten, darunter UKW-Radiosender, lokale und nationale TV-Satellitenschüsseln und Sendeanlagen, WLAN-Sender, Mobiltelefonsender, Wetterüberwachungs- und Laserverbindungen.

Daher waren Größen- und Platzkriterien zunächst ausschlaggebend für die Wahl der Leuchten für die oberen und unteren Elemente des Turms. Die Anolis Divine 72, die zu Beginn des Projekts gerade auf den Markt gekommen waren, wurden aus diesen und einigen anderen Gründen ausgewählt.

Die Signaturfarbe ist Weiß, also mussten sie ein richtiges, knackiges Weiß mit einer möglichst gleichmäßigen Abdeckung erzeugen.

Die Größe und Form der Leuchten machte die Divine 72 ideal für die Anbringung an der Spitze der Skulpturen auf Straßenebene, wobei 96 Einheiten auf drei umliegenden Gebäuden und einem Säulen-"Kunstwerk" am Fuß des Turms angebracht wurden.

Sechzig Divine 72 wurden um den oberen Abschnitt des Turms herum eingesetzt, eingebettet zwischen den verschiedenen Kommunikationselementen.

Um die Abbildung trotz unterschiedlicher Positionierung und unterschiedlichen Wurfweiten und -winkeln zu optimieren, sind sie mit einer Vielfalt von Objektiven ausgestattet ... die bei der Anolis Divine Baureihe selbstverständlich vorhanden sind.

Da es sich um die Innenstadt und damit ein städtisches Wohngebiet sowie ein CBD handelt, war äußerste Vorsicht geboten, um die Lichtverschmutzung zu minimieren und die Beleuchtung auf den Turm zu konzentrieren.

Die Divine 72 werden über einen Pharos LPC 2-Controller betrieben, auf den per App über Smartphone und Tablet aus der Ferne zugegriffen werden kann. Die Beleuchtung kann für besondere Anlässe per Knopfdruck in jede beliebige Farbe oder eine beliebige Anzahl von Kombinationen geschaltet werden.

Das neue Beleuchtungskonzept wurde mit einer 30-minütigen choreografierten Lightshow eingeweiht, die zu einem Musiktitel des lokalen Radiosenders The Breeze synchronisiert wurde, sodass die ganze Stadt das Spektakel genießen konnte.

## **Über den Auckland Sky Tower**

Der Sky Tower wurde im August 1997 eröffnet. Er wurde von Gordon Moller von Craig Moller Architects entworfen, hält Windgeschwindigkeiten von 200 km/h stand, widersteht Erdbeben hohen Ausmaßes und wurde mehrfach ausgezeichnet. Gebaut wurde er von Fletcher Construction, das Designmanagement übernahm der Engineering-Spezialist Beca Group.

Der Turm ist aus Hochleistungs-Stahlbeton gebaut, der Schaft mit einem Durchmesser von 39 Fuß wiegt über 170 Tonnen und musste mit einem an der Struktur befestigten Kran an seinen Platz gehoben werden. Um diesen Kran zu entfernen, musste ein weiterer gebaut werden - befestigt am oberen Teil der Struktur - um den großen Kran zu demontieren und dann wiederum in ausreichend kleine Stücke zu zerlegen, um in die Aufzüge zu passen!

Der Schacht enthält vier Aufzüge und ein Nottreppenhaus und wird auf acht Beinen gestützt, die auf 16 Fundamentpfählen basieren, die über 12 Meter in den Boden gebohrt wurden. Die oberen Etagen sind aus Verbundwerkstoffen, Baustahl, Betonfertigteilen und Stahlbeton konstruiert, wobei die Aussichtsplattformen aus Aluminium mit blau/grün reflektierendem Glas verkleidet sind.

Der Turm ist eine riesige Touristenattraktion! Besucher können Bungy-Sprünge von ihm machen oder an den äußeren Vorsprüngen entlang gehen, um eine fantastische 360-Grad-Perspektive auf die Stadt und die Umgebung zu erhalten, oder in drei erstklassigen Restaurants speisen, von denen sich eines dreht.

Fotos: Louise Stickland







